

Das NeubibergABO Frühjahr/Sommer 2024



Lust auf geistreiche Unterhaltung? Unser Abo-Angebot sichert Ihnen frühzeitig gute Plätze in den vorderen Reihen zum ermäßigten Preis. Das NeubibergABO ist ein Wahl-Abonnement. Sie können frei aus dem Veranstaltungsangebot des Kulturamts und seiner Partner wählen und erhalten folgende Vergünstigungen:

Konditionen des NeubibergABOs:

- mindestens 3 Veranstaltungen Ihrer Wahl
- maximal 4 Karten pro Veranstaltung
- 20 % Ermäßigung auf den regulären Eintritt

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular geben Sie bitte bis spätestens **15. April 2024** an der Rathausinformation (Bahnhofsplatz 3) ab oder senden es entweder per Fax an 089/600 12-66, gescannt per E-Mail an kulturamt@neubiberg.de oder per Post an folgende Adresse: Gemeinde Neubiberg Kulturamt, Rathausplatz 8, 85579 Neubiberg.

Sobald Ihre Buchung eingegangen ist, erhalten Sie eine Gesamtrechnung sowie Ihre Abo-Nummer für die aktuelle Saison. Nach Überweisung des Betrags senden wir Ihnen die Karten zu.

Folgende Veranstaltungen können im Abonnement gebucht werden:

(bitte Anzahl der gewünschten Karten in die Kästchen eintragen, z.B.)

- Samstag, 9. März, 19:30 Uhr – Grundschule Neubiberg, Aula
SON-Akademieorchester: Totentanz
(Orchesterkonzert u. a. mit Werken von Händel und Beethoven)
Die „Sinfonische Offensive Neubiberg“ (SON) bringt fortgeschrittene Schüler des Gymnasiums Neubiberg zur Aufführung eines anspruchsvollen Programms mit Musikern großer Orchester zusammen. „Totentanz“ lautet das Motto, das Eigenkompositionen des Dirigenten Franz Schuhbeck und eine Videoprojektion des bildenden Künstlers Peter P. Rast einschließt. Auf dem Programm stehen ferner Händels „Wassermusik“ Suite Nr. 2 D-Dur HWV 349 und Beethovens Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36.
14,40 Euro (statt 18 Euro) – Bis 18 Jahre kostenfrei
- Donnerstag, 21. März, 19 Uhr – Haus für Weiterbildung, Großer Saal
Stephan Weiser, Peter Cudek, Christoph Holzhauser: Petrichor
(Hörenswerter Debüt des neuen Jazztrios um Stephan Weiser)
„Petrichor“ heißt das neue Album von Pianist Stephan Weiser, Bassist Peter Cudek und Schlagzeuger Christoph Holzhauser. Jeder für sich ein Ausnahmetalent. Ihr Debütalbum entstand als Reaktion auf die Lockdown-Situation der letzten Jahre. Es entspringt der offenen und vielschichtigen Kommunikation der Musiker, jenseits üblicher Beschränkungen stilistischer, harmonischer oder emotionaler Art.
16 Euro (statt 20 Euro)
- Mittwoch, 10. April, 19:30 Uhr – Haus für Weiterbildung, Großer Saal
Dallmayr: Der Traum vom schönen Leben
(Autorenlesung mit Lisa Graf)
Mit dem Auftakt ihrer Saga um den berühmten Münchner Feinkostladen entführt uns Bestseller-Autorin Lisa Graf in die Zeit um 1900: Dem glanzvollen Aufstieg des Familienbetriebs droht ein jähes Ende, als Patriarch Anton unerwartet verstirbt. Entschlossen, dessen intrigantem Bruder Max das Feld nicht kampflos zu überlassen, setzt sich die verwitwete Therese an die Spitze des Unternehmens. Nichtsahnend, welche Geheimnisse in den eigenen vier Wänden lauern.
12,80 Euro (statt 16 Euro) – Bis 18 Jahre kostenfrei
- Freitag, 12. April, 19 Uhr – Grundschule Neubiberg, Aula
La3no Cubano: Balkanbeat trifft Lateinamerika
(Konzert mit Tanzmöglichkeit)
Die feurige Truppe aus Bratislava mischt Musikstile der ganzen Welt – von Latin über afrikanisch, von orientalisches bis zu Balkanbeats. Kombiniert mit treibenden Rhythmen und traditionellen Balkan-Elementen ergibt sich ein energiegeladener Mix, der zum Abtauchen, sich Vergessen und Mittanzen einlädt. Das Konzert ist teilweise bestuhlt – es kann aber auch getanzt werden.
14,40 Euro (statt 18 Euro)
- Freitag, 26. April, 19 Uhr – Haus für Weiterbildung, Großer Saal
Trio Maria und Matthias Well/Vladislav Cojocar
(Klassik, Jazz-Evergreens und Gypsy-Swing)
Die mehrfach preisgekrönten Sprösslinge von Michael Well haben schon früh bei den Auftritten und Konzerten der Familie Well (Biermösl-Blosn) und Gerhard Polt mitgewirkt. Maria (Cello) und Matthias Well (Geige) haben sich mit dem virtuosen Akkordeonisten Vladislav Cojocar Verstärkung geholt. Zusammen interpretieren sie bekannte Stücke neu, setzen dabei alle Facetten ihrer Instrumente ein und schaffen es so, das Publikum zu begeistern.
16 Euro (statt 20 Euro)

Mittwoch, 8. Mai, 19:30 Uhr – Haus für Weiterbildung, Großer Saal
Charlotte Printz: Die rätselhafte Klientin
(Krimilesung)
Autorin Charlotte Printz liest Auszüge aus ihrem neuen Krimi, der 1961 in Berlin spielt: Seit dem Tod ihres Vaters kämpft Carla mit ihrer Detektivagentur ums Überleben. Als am Abend des Mauerbaus die quirlige Wally vor der Tür steht und behauptet, sie sei Carlas Halbschwester, ist das Chaos perfekt. Wally braucht Hilfe, da sie nicht mehr in den Osten zurückkann. Als sich eine Klientin an die Agentur wendet und bald darauf des Mordes verdächtigt wird, müssen die ungleichen Schwestern zusammenarbeiten.
12,80 Euro (statt 16 Euro) – Bis 18 Jahre kostenfrei

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr – Haus für Weiterbildung, Großer Saal
Christl Sittenauer: Frauen sind keine Menschen
(Schnelles, spitzfindiges Kabarett)
Dass Christl Sittenauers eigener Sohn denkt, Frauen seien keine Menschen, stürzt die Kabarettistin, Mathematikerin, Dozentin, Architektin, Schauspielerin und Sängerin in eine tiefe Krise. Nur konsequent, dass sie sich dazu entschlossen hat, ein Kabarett-Solo zu schreiben. Ein Abend zwischen wissenschaftlichen Lebensfragen, gegenderten Kinderbüchern und dem nächtlichen Adrenalinkick allein am Freisinger Parkplatz – Sittenauer entzündet ein feinfühliges und spitzfindiges Auf und Ab der Missverständnisse und Ungleichheiten.
17,60 Euro (statt 22 Euro)

Mittwoch, 5. Juni, 19:30 Uhr – Haus für Weiterbildung, Großer Saal
Eine Herde Schafe, ein Paar Gummistiefel und ein anderer Blick aufs Leben
(Autorenlesung mit Bärbel Schäfer)
Endlich mal raus aus dem Büro, in der Natur sein, mit den Händen arbeiten: Das ist eine Sehnsucht, die viele teilen. Auch Bärbel Schäfer, die beschließt, einen Selbstversuch zu wagen. Ein Jahr lang begleitet sie einen Schäfer bei seiner Arbeit, um selbst herauszufinden, was Hirten im Jahrtausendelangen Miteinander von Mensch, Tier und Natur gelernt haben. Dabei lernt sie nicht nur eine Menge über das Wesen der Schafe, gelebten Umweltschutz und das Landleben, sondern auch über sich selbst.
12,80 Euro (statt 16 Euro) – Bis 18 Jahre kostenfrei

Samstag, 22. Juni, 19 Uhr – Grundschule Neubiberg, Aula
William Shakespeare: Verlorene Liebesmüh
(Wortgewandtes Sommertheater mit dem Theaterverein SüdSpiel e. V.)
Das zwanzigköpfige Ensemble mit Vereinssitz in Neubiberg präsentiert William Shakespeare in zeitgemäßem Gewand: In einer Sektlaune beschließen der junge König von Navarra und seine Freunde, drei Jahre lang der Liebe zu entsagen und sich dem Studium der Philosophie zu widmen. Tags darauf trifft die Prinzessin von Frankreich in Begleitung ihrer attraktiven Hofdamen ein, wodurch die edlen Pläne schnell ins Wanken geraten.
14,40 Euro (statt 18 Euro)

Freitag, 28. Juni, 19 Uhr – Kath. Pfarrzentrum St. Georg Unterbiberg, Saal
Prinzregenten Ensemble München
(Holzbläserkonzert mit Solist Henri Bonamy am Klavier)
Seit mehr als 20 Jahren spielt das Prinzregenten Ensemble München als Doppel-Holzbläserquintett mit je zwei Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotten, Hörnern und einem Kontrabass. Auch wenn nicht alle Mitglieder der Formation Berufsmusiker sind, haben die Künstler ein beachtliches musikalisches Niveau erreicht. Unterstützt werden sie bei diesem Konzert von dem französischen Pianisten Henri Bonamy. Auf dem Programm stehen u. a. Stücke von G. Gershwin, J. Françaix, S. Joplin und E. Thelin.
16 Euro (statt 20 Euro)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name, Vorname _____ E-Mail _____
Straße, Hausnr. _____ Telefon _____
PLZ, Ort _____
Datum, Unterschrift _____

NeubibergABO empfehlen – Wahlveranstaltung gratis erhalten

Ich habe folgenden **Neukunden** für ein NeubibergABO geworben: _____

Für diese Veranstaltung löse ich meine Freikarte ein: _____